

Technologie & Massenmedien (Hannover, 30 Sep - 1 Oct 05)

Dominik Schrage

[x-post: H-Soz-u-Kult]

Sektion Kultursoziologie in der DGS

Organisation: Prof. Dr. Lutz Hieber, Dr. Dominik Schrage, Hannover
30.09.2005-01.10.2005, Königsworther Platz 1 (Conti-Campus),
Hochhaus, Hörsaal 003

Technische Innovationen im Bereich der Medien haben schon immer zu Erschütterungen von Traditionen beigetragen. Martin Luther brachte die Reformation voran, indem er den jungen Buchdruck nutzte und dadurch ein Meister der Flugschrift wurde. Dürer und Raffael führten bei Kupferstich und Holzschnitt arbeitsteilige Produktionsverfahren ein, was zu einer - für die damalige Epoche - nahezu explosionsartigen Vermehrung der Bilder führte. Mit dem 19. Jahrhundert brachten die Lithographie und die dampfmaschinenbetriebene Druckerpresse einen weiteren Schub der Medialisierung, der die Grundlage für das Werbeplakat, die Bildpostkarte, das illustrierte Journal, bunt geschmückte Verpackungen sowie verschiedene Typen des Wandschmucks bildete. Wissenschaftliche Entwicklungen führten zu optischen Apparaten, die wesentlichen Anteil an einer Neustrukturierung des Betrachters hatten. Auch die Entwicklung der Fotografie revolutionierte die Bildauffassungen und -welten. Der Wandel der Art und Weise der Kommunikation, der mit diesen medientechnischen Innovationen einherging, setzte sich im letzten Jahrhundert in jeweils spezifischer Weise mit Film, Radio und Internet fort.

Die Vorträge der Tagung betrachten den Zusammenhang von Technologie und Massenmedien in mehreren Perspektiven. Neben Andreas Ziemanns einleitendem Überblick über das Verhältnis von Medien- und Gesellschaftswandel und Markus Stauffs Frage nach der ästhetischen Funktion des Technischen in den Massenmedien gehen andere Vorträge von Fallbeispielen aus. Sie spannen einerseits einen großen Zeitraum auf (ausgehend von Corinna Höpers Vortrag zu Raffaels Kupferstecherwerkstatt bis hin zu Ralph Schnells Überlegungen zum Verhältnis von Literatur und digitaler Technologie), decken aber zugleich auch verschiedene Medientypen ab (Bild, Schrift, Ton, digitale Medien).

Um Anmeldung wird gebeten (e-mail s.u.)

Programm

Freitag, 30.09.2005

13:00 Uhr: Begrüßung (Clemens Albrecht, Sprecher der Sektion
Kultursoziologie)

Lutz Hieber/Dominik Schrage: Einführung in das Tagungsthema

13:30 Uhr: Andreas Ziemann (Weimar)
Medienwandel und gesellschaftliche Strukturänderungen

14:30 Uhr: Markus Stauff (Köln)
Technik plus X: Zur ästhetischen Differenzierung von
Massenmedien

15:30 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr: Corinna Höper (Stuttgart)
Die Erfindung der Bilderflut: Raffael (1483-1520) und seine
Kupferstecherwerkstatt

17:00 Uhr: Ralph Schnell (Gießen)
Literale und Visuelle Kultur

18:00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion Kultursoziologie
anschließend gemeinsames Abendessen

Samstag, 01.10.2005

10:00 Uhr: Dominik Schrage (Dresden)
Der Sound und sein sozialer Resonanzraum

11:00 Uhr: Udo Göttlich (Duisburg)
Mobile Privatisierung als Kennzeichen der Medienkultur

12:00 Uhr: Kaffeepause

12:30 Uhr: Lutz Hieber (Hannover)
Industrialisierung des Sehens

13:30 Uhr: Ende der Tagung
Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens

Dominik Schrage
schraged@web.de

Homepage der Sektion Kultursoziologie
<http://www.uni-koblenz.de/~instso/kuso-dgs/index.htm>

Quellennachweis:

CONF: Technologie & Massenmedien (Hannover, 30 Sep - 1 Oct 05). In: ArtHist.net, 20.07.2005. Letzter Zugriff 20.03.2025. <<https://arthist.net/archive/27402>>.